

Sonnabend, 7. Oktober 2017

Wohnungsbau

Richtkranz baumelt in der Bussestraße

GEESTEMÜNDE. Im Mai wurde mit der Entkernung des Altbaus an der Bussestraße begonnen, in den vergangenen Wochen der Komplex um zwei weitere Etagen aufgestockt. Seit Freitagmorgen baumelt über dem neuen Mietshaus der Wohnungsgenossenschaft der Richtkranz. Im Frühjahr/Sommer 2018 sollen die zehn Zwei- und Dreizimmerwohnungen bezugsfertig sein. Investitionsvolumen: 1,4 Millionen Euro.

Die Kaltmiete der barrierefreien Wohnungen „ist gestaffelt“, sagt WoGe-Vorstandsvorsitzender Uwe Stramm. „Im Erdgeschoss wird sie 6,55 Euro/Quadratmeter betragen, nach oben hin wird es teurer.“ Maximaler Quadratmeterpreis: 9,95 Euro.

» Dem Bauherrn sei Dank zugemessen, der mit Mut und Kraft und Geld diesen Bau hat hingestellt. «

Joscha Basse, Zimmermannsgeselle

Unterhalb der Mietwohnebenen hat das Gebäude eine Verbindung zur Borriesstraße und dem ehemaligen Glüsing-Bau. Dort bietet die WoGe drei Gewerbeeinheiten an. Einen Mieter gibt es schon. Die „Landbäckerei zur Horst“ aus Alse (Kreis Wesermarsch) wird Ende des Jahres eine Filiale mit Café eröffnen.

Auch in den kommenden Jahren werde die WoGe ihr Neubauprogramm kontinuierlich fortsetzen, kündigt Stramm an. Ende kommenden Jahres solle im Geestemünder Ortsteil Süd das nächste Projekt angegangen werden. (bel)



Seit Freitag baumelt der **Richtkranz** über der Bussestraße 5. Die neuen Mietwohnungen sollen 2018 fertig sein. Foto Scheschonka